

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Inanspruchnahme von Übersetzungsdienstleistungen

Zur Abwicklung Ihres Übersetzungsauftrags und möglicher vorvertraglicher Maßnahmen (bspw. Erstellung eines Angebots) ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten notwendig. Art, Dauer und Zweck der Verarbeitung ergeben sich aus der von Ihnen angefragten und ggf. beauftragten Leistung.

Hiermit möchte ich Sie umfassend und transparent über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren. Sollten sich dennoch Fragen ergeben, zögern Sie nicht mich hierauf anzusprechen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Übersetzungsbüro Trinks
Willi Trinks, M. A. – Freiberuflicher Übersetzer

2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur administrativen Abwicklung Ihrer Anfrage bzw. Ihres Auftrags können insbesondere folgende Kategorien von Daten verarbeitet werden:

- allgemeine Personendaten (u. a. Name, Geschlecht, Geburtsdatum und Alter, Geburtsort, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Bankdaten, soweit dies zur Abwicklung offener Forderungen notwendig ist (u. a. Kontonummern, Angaben zum Kreditinstitut)
- Kundendaten (u. a. Aufträge, Adressdaten, Kunden- und Vorgangsnummern, Forderungsinformationen)

Im Übrigen werden selbstverständlich die von Ihnen zur Übersetzung beauftragten und zur Verfügung gestellten Inhalte (bspw. Textdokumente, Urkunden, elektronische Dokumente) verarbeitet. Deren Art, Inhalt und Umfang richtet sich ausschließlich danach, was Ihrerseits bereitgestellt wird.

Soweit die von Ihnen übermittelten oder zur Übersetzung beauftragten Inhalte personenbezogener Daten enthalten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, eine Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen Daten, biometrische Daten, Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung hervorgehen, wird mit der Übermittlung Ihrerseits davon ausgegangen und vorausgesetzt, dass Sie und/oder die Betroffene(n) Person(en) gemäß Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO mit der Verarbeitung der genannten Daten für den Zwecke der Übersetzung ausdrücklich einverstanden sind.

3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung Ihres Auftrags oder Bearbeitung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit die übermittelten Inhalte besonderer Kategorien personenbezogener Daten enthalten, erfolgt die Verarbeitung zudem auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO mit Ihrer Einwilligung. Letztere kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Herr Willi Trinks

Durchwahl
Telefon +49 351/418 835 39

E-Mail
info@t-translation.de

Stand
23. Januar 2022

Übersetzungsbüro Trinks
Willi Trinks, M. A.
Wallotstr. 27
01309 Dresden

www.t-translation.de
info@t-translation.de

BANKVERBINDUNG
Comdirect Bank AG
DE35 2004 1111 0796 3150 00
COBADEHXXX

STEUERNUMMER
203/247/24223
Finanzamt Dresden-Süd

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATION
DE 320 775 655

Mitglied im Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ)

4. Offenlegung und Empfänger der personenbezogenen Daten

Sie können sich grundsätzlich darauf verlassen, dass die mir anvertrauten Dokumente und Informationen sorgsam aufbewahrt werden, Unbefugte keine Kenntnis von deren Inhalt erlangen und sie einschließlich der von mir angefertigten Übersetzung nur Ihnen oder einer von Ihnen ausdrücklich bevollmächtigten Person ausgehändigt werden. Zudem versichere ich Ihnen, grundsätzlich die Verschwiegenheit zu wahren und Tatsachen, die mir bei der Ausübung meiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangen, weder zu verwerten noch Dritten mitzuteilen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer sorgfältigen Interessenabwägung notwendig und zulässig ist, ich rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet bin (bspw. Steuerprüfung, gerichtliche Anordnung o. ä.) oder Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Es kann im Rahmen der Vertragsabwicklung (bspw. zur Durchsetzung von offenen Forderungen) zur Inanspruchnahme fremder Fachleistungen bei einem eigenständigen Verantwortlichen kommen, welcher als Berufsheimnisträger zur Verschwiegenheit verpflichtet ist (bspw. Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer o. ä.).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur solange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. im Handelsrecht oder Steuerrecht), werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Selbstverständlich können Sie jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (siehe Punkt 6).

5. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 1
01067 Dresden

6. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Bereitstellung ist jedoch für vorvertragliche Maßnahmen und einen Vertragsabschluss erforderlich und gilt mit Anfrage bzw. Auftragserteilung als vereinbart. Ohne Bereitstellung der für die Vertragsabwicklung oder vorvertraglichen Maßnahmen notwendigen Daten können mit Ihnen keine Geschäftsbeziehungen unterhalten werden oder zustande kommen.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.